

Studie in Mainz: Verwandte von Bipolar-I-erkrankten Menschen gesucht

Für eine Studie an der Universität Mainz suchen wir psychisch **gesunde Verwandte ersten Grades** (Eltern, Kinder, Geschwister), die einen/mehrere Angehörige(n) mit diagnostizierter Bipolar-I Erkrankung haben.

Wir möchten das Zusammenspiel von Stress, Emotionen und Gehirnstrukturen bei Bipolar-I Erkrankten und Verwandten untersuchen, um hierdurch Faktoren zu identifizieren, die vor der Erkrankung schützen. Da die Bipolare Störung eine hohe Vererbbarkeit hat, interessiert uns, welche neurophysiologischen neuropsychologischen Merkmale Bipolar-I Erkrankte von ihren gesunden Verwandten unterscheidet.

Die Studienteilnahme dauert insgesamt ca. 5-7h und umfasst unter anderem eine Untersuchung im MRT (ca. 1h). Ihre Teilnahme wird mit 12 €/Stunde vergütet. Darüber hinaus erspielen Sie in einem Geldgewinnspiel im MRT noch einen weiteren Geldbetrag, der Ihnen zusätzlich zu Ihrer Studienvergütung ausbezahlt wird.

Allgemeine Studienkriterien für Eltern, Kinder und Geschwister:

- 18-65 Jahre
- Keine Metallimplantate
- Keine aktuelle oder in der Vergangenheit liegende psychische Erkrankung
- Erkrankter Verwandter muss diagnostizierte Bipolar-I Störung haben

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unserem spannenden Forschungsvorhaben unterstützen!

Kontakt:

M. Sc. **Eva Elisa Schneider**

Abteilung für Klinische Psychologie und Neuropsychologie

Psychologisches Institut, Universität Mainz

Telefon/Anrufbeantworter: 06131 39 39 232

E-Mail: bipolar@uni-mainz.de (Betreff: FUNDO-Verwandte)

[Flyer zur Studie](#)